

• IAWS Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Weichgewebesarkome

PROF. DR. JENS JAKOB

Zu den wichtigsten Aktivitäten und Arbeitsergebnissen zählten im Berichtsjahr 2024:

- ▶ Durchführung eines Ringversuchs der Sarkomboards DKG-zertifizierter Sarkomzentren;
- ▶ DKK-Sarkomtrack 2024; ▶ Sarkomkonferenz 2024 in Essen; ▶ Gestaltung von Webinaren der Deutschen Sarkomstiftung durch IAWS-Mitglieder.

Was war 2024 das wichtigste Arbeitsergebnis?

Das war die Durchführung eines Ringversuchs der Sarkomboards an zertifizierten Sarkomzentren mit wissenschaftlicher Auswertung.

Was ist daran besonders?

Wir haben analog den Ringversuchen in der Pathologie einen Ringversuch Sarkomboard durchgeführt. 5 klinische Fälle inklusive Bildgebung und Pathologie wurden zur Diskussion gestellt. Es haben sensationelle 20 von 21 zertifizierten Zentren teilgenommen. Die Therapieempfehlungen waren durchaus unterschiedlich und spiegeln die kontroverse Datenlage, aber auch die Spezialisierung der einzelnen Zentren wider. Kontrovers betrachtete Themen werden wir in Fortbildungsveranstaltungen aufgreifen bzw. wissenschaftlich weiterverfolgen. Eine Verstetigung dieses QS-Elementes ist geplant.

Wie schätzen Sie das Jahr 2024 für die Entwicklung Ihrer IAG insgesamt ein?

Die Mitglieder der IAWS haben sich berufspolitisch, klinisch und für Patienten sehr engagiert. Es fällt auf, dass hier in verschiedenen Gremien und Organisationen parallel gearbeitet wird, zum Beispiel Deutsche Sarkom-Stiftung und IAWS. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit auch über Standorte hinweg ist konstruktiv und kollegial. Als Sprecher der IAWS ist Prof. Dürr im März 2025 von seinem Amt zurückgetreten.

Was möchten Sie weiter verändern?

Im Herbst 2025 wird eine Neuwahl der Sprecher durchgeführt. Bis dahin übernimmt der stellvertretende Sprecher Prof. Dr. Jens Jakob die Leitung der IAWS. Zuvor wird im konstruktiven Dialog unter den Mitgliedern die Vernetzung der einzelnen Organisationsstrukturen im Sarkomfeld diskutiert. Wir erwarten hierdurch eine Schärfung des Profils der IAWS. Es wird außerdem eine Aktualisierung der S3-Leitlinie zu adulten Weichgewebesarkomen angestrebt.